

Information und Anmeldung

Tage der offenen Tür

Wir informieren Sie gerne.

Samstag: 24. November 2018

Samstag: 09. Februar 2019

Von 10.00 bis 13.00 Uhr

Sie möchten sich anmelden:

An den Tagen der offenen Tür

oder in der Zeit vom

07.01.2019 bis zum 29.03.2019

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Für die Anmeldung benötigen wir von Ihnen:

- ◆ Anmeldeformular (erhältlich im Schulsekretariat – 2. Etage)
- ◆ Tabellarischer Lebenslauf
- ◆ Passfoto
- ◆ Originale Ihrer bisherigen Zeugnisse (oder beglaubigte Kopie)
- ◆ Taufbescheinigung
- ◆ Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses am 1. Schultag

Wir möchten den Studierenden ...

- ◆ bei der Entwicklung Ihrer Persönlichkeit Hilfestellung bieten, damit sie selbständige, selbstbewusste und eigenverantwortliche Menschen in unserer Gesellschaft werden.
- ◆ eine berufliche Qualifikation vermitteln, die eine Erziehungs- und Betreuungsarbeit in allen sozialpädagogischen und integrativen Einrichtungen ermöglicht.

Grundlage unserer Erziehungs- und Bildungsarbeit ist das christliche Menschenbild, aus dem sich unser pädagogisches Handeln ableitet.

Die Schulleitung des Erzbischöflichen Berufskollegs Neuss Abteilung Marienhaus

Schulleiterin: OStD i.K. Gerda Himmels
Stellvertreter: StD i.K. Guy Sekul

Erzbischöfliches
Berufskolleg Neuss

ErzieherInnen und Fachhochschulreife

Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)

Erzbischöfliches Berufskolleg Neuss
Abteilung Marienhaus



Kapitelstraße 36
41460 Neuss

Telefon: 02131 71 88 66

Fax: 02131 71 88 695

E-Mail:

kontakt@Berufskolleg-Marienhaus.de

www.Berufskolleg-Marienhaus.de

Ausbildung

Organisation

Ausbildungsziel

Der Bildungsgang vermittelt den Berufsabschluss

**einer staatlich anerkannten Erzieherin/
eines staatlich anerkannten Erziehers.**
und
Fachhochschulreife (Fach - Abi) (optional)

Der Berufsabschluss ermöglicht die selbständige und eigenverantwortliche Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung für Kinder und Jugendliche.

Die allgemeine Fachhochschulreife berechtigt zu einem Studium an einer Fachhochschule.

Attraktiv ist die **PIA-Ausbildung** für InteressentInnen, die einschlägige Berufserfahrungen mitbringen und einen Wechsel in das Arbeitsfeld des Erziehers/der Erzieherin vollziehen wollen.

Aufnahmebedingungen

- ◆ Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife
- ◆ eine abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer (z.B. Kinderpflegerin/Kinderpfleger, Sozialassistentin/Sozialassistent
oder
Abschluss eines zweijährigen einschlägigen Bildungsgangs (z.B. Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen Klasse 11 und 12)
oder
das Abitur und ein einschlägiges Praktikum (900 Std. am Stück)
oder
eine einschlägige fünfjährige Berufstätigkeit
- ◆ Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses am 1. Schultag
- ◆ In der Regel:
Zugehörigkeit zur katholischen Kirche

Dauer

Neben der vollzeitschulischen Erzieherausbildung richtet das EBK Neuss Marienhaus auch die **praxisintegrierte Ausbildung** ein. Die dreijährige Weiterbildung in der Fachschule für Sozialpädagogik verzahnt besonders intensiv „**Theorie und Praxis**“.

Im Unterschied zur klassischen Vollzeitausbildung ist das Berufspraktikum in die Ausbildung integriert.

Praxiserfahrung

Die Studierenden lernen in den Praxiseinrichtungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennen. In der Ausbildung werden praktische Kenntnisse in mindestens zwei Arbeitsfeldern erworben.

Unterrichtsfächer

Fachrichtungsübergreifender Bereich

Deutsch/Kommunikation, Naturwissenschaften
Politik/Gesellschaftslehre, Englisch

Fachrichtungsbezogener Bereich/Lernfelder

LF 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln

LF 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten

LF 3: Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern

LF 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten

LF 5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen

LF 6: Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Religionslehre/Religionspädagogik, Projektarbeit

Praktikantenvergütung

Während der Ausbildung wird in der Regel eine Praktikantenvergütung (TV-Prakt) von 700 bis 950 €, abhängig von den geschlossenen Verträgen mit den Trägern der Einrichtungen, gewährt.

Abschlussprüfung

Das **Fachschuleexamen** besteht in der Regel aus 3 schriftlichen Prüfungsarbeiten.

Möchten Sie die **Fachhochschulreife** erwerben, so wird zusätzlich eine weitere schriftliche Prüfungsarbeit verlangt.

Kosten der Ausbildung

Sie bezahlen an unserer Schule kein Schulgeld. Es entstehen Ihnen Kosten für den Eigenanteil an Lernmitteln, wie es das Lernmittelfreiheitsgesetz vorsieht und Kosten für die Tage der religiösen Orientierung.

Als Sachkostenpauschale wird ein Betrag von 18 € pro Schuljahr erhoben.

Im Rahmen von Praktika können Kosten für Impfungen und ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen anfallen.

